

Durch Bonmots des Sohns zum kreativen Kinderbuch

Manuela Prill schreibt persönliche Geschichten über Drei- bis Achtjährige - 28.07.10

Nürnberg - In der Reihe "KulTour" stellt der Stadtanzeiger jede Woche Menschen vor, die etwas mit Kultur zu tun haben und ihre ganz persönlichen Kultur-Tipps abgeben - diesmal ist es Kinderbuchautorin Manuela Prill.



Schuld ist so gesehen Sohnmann Mio und sein Hunger nach Geschichten. Der brachte die Mama auf die Idee, individuelle Kinderbücher zu schreiben. „Jeder Kleine hat ja so seine Bonmots drauf“, sagt Manuela Prill. „Und die hören nicht nur die Omas und Opas gerne ...“

Die Grundidee ist nicht neu. Im Netz gibt es zahlreiche Anbieter für personalisierte Kindergeschichten zu vorgegebenen Themen wie Fußball oder Feuerwehr. Da tauchen dann mal die Namen der Kleinen im Buch auf, aber es ist eben nicht ihre Geschichte. Manu Prill hingegen liefert die komplett eigene Geschichte zum kleinen Menschen, gespickt mit deren Wünschen, Vorlieben, Zitaten, Charaktereigenschaften und Familienanekdoten. Am Ende steht ein exklusives Buch, das es so nur einmal gibt (ab 89 Euro).

Drei bis acht Jahre ist ihre Zielgruppe alt („ab acht musst du anders schreiben“) – auch, wenn die Autorin einräumt, dass die Bücher am Anfang wohl eher etwas für die Eltern sind. „Es ist ein Spagat“, sagt die 38-Jährige. „Die Eltern sollen das Unikat gut finden und auch die Kids sollen etwas mit der Geschichte anfangen können.“

Bislang hat das ganz gut geklappt, auch bei den heiklen Aufträgen. Bei einem Mädchen hatten sich die Eltern frisch getrennt, die Kleine vermisste ihren Papa arg. Manu Prill löste den Konflikt über einen Traum, in dem sich das Mädchen ein Haus wünscht, in dem alle zusammen ein Fest feiern. Nicht nur in solchen Fällen braucht es Feingefühl und man muss gut zuhören können in den Gesprächen – alles Eigenschaften, bei denen Manuela Prill ihr Brotjob als Journalistin, aber auch ihre Ausbildung als Mediengestalterin entgegenkommen.

Seit Oktober hat die Eibacherin das Label „Ihr seid Helden“ am Laufen, hat einen Businessplan geschrieben, eine Druckerei gesucht, Musterbücher in allen Größen geschrieben und produziert und durch die bisherigen Aufträge viel gelernt. „Natürlich ist es nicht leicht, eine tolle Idee in Zahlen zu setzen“, überlegt die gebürtige Weißbürgerin, die keinerlei Vergleichswerte und damit auch keine Hilfe hatte.

Nichtsdestotrotz, an Ideen, das Konzept auszubauen, mangelt es nicht. Und dann liegt da ja auch noch ein halbfertiges Kinderbuch in der Schublade. „Das könnte echt ein Knaller werden, braucht aber noch einiges an Arbeit. Vielleicht im nächsten Jahr!“ Infos und Kontakt: www.ihrseidhelden.de

Ihre KulTour-Tipps: Manuela Prill empfiehlt die Schwabacher Marionettenbühne. „Sehr liebevoll gemacht, mit tollem Humor, fränkischem Einschlag und immer auch versteckten kleinen Gags für Erwachsene. Ich steh' halt drauf, wenn ich mit meinem Kleinen irgendwo hingeh und wir beide unseren Spaß haben.“

Für Kinder und Eltern empfiehlt Manuela Prill die Wimmelbücher von Rotraut Susanne Berner. „Die kommen völlig ohne Sprache aus, hängen aber alle irgendwie zusammen. Da kann man ohne Ende Geschichten entdecken, außerdem haben sie meinem Sohn einen unglaublichen Wortschatz beschert.“

Ihr ganz spezieller Konzert Tipp geht schon in die weitere Zukunft: Es sind die Sportfreunde Stiller, die am 8. Dezember in der Arena am Dutzendteich aufspielen (Support: Kate Nash).

Und ihr Gastrotipp: Das gute alte „Peppino“ in der Südstadt am Maffeiplatz – „ehrliche, authentische Küche aus Italien, Omas Teller ist hier längst legendär“.